

Pressemitteilung – 9. Juni 2015

„Schluss mit Katastrophen-Klischees!“ Afrika-Verein fordert von Entwicklungsminister Gerd Müller auf dem German African Business Day ein völlig neues Afrikabild

Berlin – „Wenn wir den deutschen Mittelstand begeistern wollen, nach Afrika zu gehen, dann dürfen wir, auch, wenn es gut gemeint ist, nicht Bilder kreieren, die nur einen Teil der Realität abbilden und die abschreckend sind.“ sagt Dr. Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft anlässlich des German African Business Day in Berlin. „Die unzweifelhaft vorhandenen Probleme auf dem afrikanischen Kontinent können nicht mit den Instrumenten der Entwicklungshilfe, sondern nur durch selbsttragende wirtschaftliche Aktivitäten von lokalen Unternehmern und internationalen Investoren überwunden werden“, fasst der Vereinsvorsitzende das Dilemma zusammen.

Aus Sicht der deutschen Wirtschaft sei es durchaus zu begrüßen, dass die Bundesregierung ihre G7-Präsidentschaft genutzt hat, um erneut einen Fokus auf den afrikanischen Kontinent zu lenken und den Dialog mit unseren afrikanischen Nachbarn und Partnern zu intensivieren. Wichtig sei aber auch ein explizites Bekenntnis der Entwicklungspolitik zur Zusammenarbeit mit der deutschen Wirtschaft. „Ich halte es nicht für motivierend für die deutschen Firmen, wenn sie sich allein schon deshalb unter Rechtfertigungsdruck sehen, weil sie sich in Entwicklungsländern engagieren“ so Liebing weiter.

„Warum sollen nicht Entwicklungsgelder dafür eingesetzt werden, entwicklungspolitisch sinnvolle Investitionen von Unternehmen mit Garantien zu versehen? Warum nicht unsere EZ-Projekte entlang der besonderen Kompetenzen der deutschen Wirtschaft definieren? Warum nicht viel stärker Firmen einbeziehen in die Reisediplomatie auch des Entwicklungsministers?“ – nur drei von vielen Fragen, die Liebing dem Entwicklungsminister auf dem Africa Business Day mit auf den Weg gegeben hat.

Mit dem German African Business Day richtet der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft einmal im Jahr den Fokus auf die deutsch-afrikanischen Wirtschaftsbeziehungen. An der Veranstaltung in Berlin nehmen 185 Gäste aus Wirtschaft und Politik teil. Der Afrika-Verein hat heute seine entwicklungspolitischen Thesen „Die Dynamik der Wirtschaft nutzen – Afrikas Entwicklung fördern“ veröffentlicht.

Claudia Voß

Pressesprecherin – Bereich Politik und Kommunikation
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

voss@afrikaverein.de

030 2060719 – 50

0170 – 37 11 293